Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 8: Oberflächen bekleiden und gestalten (80 UStd.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen** | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 8.1 | Wartezimmer einer Kinderarztpraxis bekleiden und kindgerecht gestalten | 40 |
| 8.2 | Eingangsbereich mit einem Logo versehen | 40 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Curricularer Bezug:**  Ausbildungsjahr: 2  Lernfeld Nr. 8: Oberflächen bekleiden und gestalten (80 UStd.)  Lernsituation Nr. 8.1: Wartezimmer einer Kinderarztpraxis bekleiden und kindgerecht gestalten (40 UStd.) | |
| Handlungssituation:  Eine Kinderarztpraxis beauftragt Ihre Malerfirma, den Wartebereich, den Eingangsbereich und die Behandlungszimmer zu gestalten. Die Vorgabe der Praxis ist eine kindgerechte Wand­gestaltung. Das Logo für den Eingangsbereich ist vorgegeben (muss nicht neu konstruiert werden)    Quelle: Fachmathematik für Maler- und Lackierer, 2000. | Handlungsergebnis:   * Steckbrief über Wandbekleidungsarten inkl. Verarbeitungs­hinweise * Steckbrief über Anstrichmittel (Innenraum) * Digitaler (manueller) Farbentwurfsplan (unter Berücksichtigung von Grundlagen der Farbgestaltung) * Beratungsgespräch mit dem Kunden * Arbeitsablaufplan mit Zeit- und Materialbedarf * Qualitätscheckliste als eigenes Kontrollinstrument * Präsentation der Ergebnisse und Abnahmegespräch |
| Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung:  Die Schülerinnen und Schüler:   * **analysieren** die Ausgangslage, indem sie einen bebilderten Kundenauftrag samt Kundenwünschen erhalten und die Problemlage erkennen und benennen. * informieren sich über unterschiedliche Wandbekleidungsarten, indem sie unterschiedliche Materialien erarbeiten. * **planen** die Ausführung, indem sie Farb- und Materialentwürfe anfertigen und dabei die Grundsätze der Formen- und Farben­lehre anwenden. * **entscheiden** sich für eine Ausführungsvariante, führen auf dieser Basis fachgerechte Beratungen durch und wählen aus verschiedenen Farbgestaltungsmöglichkeiten zusammen mit dem Kunden eine Version aus. * **führen** die Tapezierarbeit fachgerecht **aus**, gestalten die Oberflächen mit Lasurtechnik. * **kontrollieren** ihre Ausführung, indem sie eine Qualitätscheckliste erstellen und anhand derer und des Arbeitsablaufplanes die Ausführung reflektieren. * **reflektieren** zusammen mit dem Kunden, indem sie gemeinsam ein Abnahmegespräch durchführen, Reklamationsbedarf erkennen und kundenorientiert bearbeiten. | Konkretisierung der Inhalte:   * Bebilderter Kundenauftrag mit Kundenwünschen zur Problem­analyse * Technische Merkblätter und Materialmuster zur Erstellung eines Materialsteckbriefes * Farbkontraste und Farbharmonien * Grundlagen der Farbpsychologie * technische Zeichnungen und Berechnung des Materialbedarfs * Technische Merkblätter/Ausführungsanweisungen zur Lasur­technik * Qualitätscheckliste zur selbstständigen Kontrolle der Ausfüh­rung * Grundlagen der Gesprächsführung |
| Didaktisch-methodische Anregungen:  (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)  Projektarbeit in Kleingruppen.  Arbeit im PC-Raum und mit mobilen Endgeräten.  Statt technische Zeichnungen ist ggf. auch die Bearbeitung von realen Klassenräumen möglich. | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)